



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Essen

www.dksb-essen.de

Seit über 50 Jahren engagiert sich der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Essen e. V. für Kinder und Familien in der Ruhrgebietsmetropole. Unser Ziel ist es, dass jedes Kind auch in der Großstadt gesund aufwächst, sich gut entwickelt und seine Potenziale gestärkt werden. Innovativer Kinderschutz heißt für uns: Eine Präventionskette an Angeboten beginnt bereits vor der Geburt eines Kindes und begleitet Jugendliche bis zum Schulabschluss.

Dafür engagieren sich im Kinderschutzbund Essen e. V. über 350 Fachkräfte gemeinsam mit rund 500 ehrenamtlichen Mitarbeitern in den stadtweit 20 Einrichtungen und Projekten. Sie bilden zusammen mit rund 600 Mitgliedern des gemeinnützigen Vereins, vielen Förderern und Kooperationspartnern ein lebendiges Netzwerk für einen erfolgreichen Kinderschutz in unserer Stadt.

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Essen e. V.
Geschäftsstelle
Altenessener Str. 273a
45326 Essen
Telefon: 02 01 - 49 55 07 55
Fax: 02 01 - 49 55 07 69
info@dksb-essen.de
www.dksb-essen.de



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Essen

Spendenkonto Sparkasse Essen
IBAN DE70 3605 0105 0000 2907 00

Kontaktdaten

Zentrum für Kindesentwicklung

Leitung

Birgit Pammé
Hospitalstraße 24
45329 Essen

Telefon 02 01 - 364 15 66

Fax 02 01 - 364 15 68

E-Mail therapiezentrum@dksb-essen.de

U-Bahn Linie 11 / 17, Haltestelle Karlsplatz

- Zulassung aller Krankenkassen für den Bereich Pädiatrie
- Ergotherapie und Sprachtherapie
- Einzel- oder Gruppenbehandlung, ambulante Therapie
- Termine nach telefonischer Vereinbarung



Zentrum für Kindesentwicklung

KINDERSCHUTZ
GESUNDHEIT
PRÄVENTION
BETREUUNG
BERATUNG
STATIONÄRE HILFEN

Das Zentrum für Kindesentwicklung

Kinder vom Säuglings- bis zum Jugendalter mit unterschiedlichsten Auffälligkeiten, Schwierigkeiten und Entwicklungsverzögerungen werden im Zentrum für Kindesentwicklung gezielt gefördert. Je früher Entwicklungsverzögerungen diagnostiziert werden, desto schneller lassen sich diese aufholen.

Neben den in der Regel durch einen Arzt diagnostizierten Defiziten haben die Ergo- und Sprachtherapeuten jedoch nicht nur die Schwierigkeiten, sondern auch die speziellen Begabungen des Kindes im Blick.

Die Therapie und Förderung erfolgt in spielerischer Art mit einer Vielzahl therapeutischer Materialien. Neben der individuellen und ganzheitlichen Förderung des Kindes ist die Einbeziehung der Eltern ein wesentlicher Baustein für den Therapieerfolg. Mit den Eltern werden Therapieziele erarbeitet, festgelegt und regelmäßig überprüft. Inhalte der Therapie und Besonderheiten werden erklärt, Anregungen für den häuslichen Alltag gegeben und bei Bedarf erfolgen zusätzlich ausgewählte Beratungsangebote.

Das Zentrum für Kindesentwicklung, das 1998 eröffnet wurde, befindet sich im Zentrum von Altenessen, unmittelbar am Karlsplatz. Es stehen insgesamt großzügig und optimal gestaltete 200 qm für die therapeutische Arbeit zur Verfügung. Sowohl der Wartebereich als auch die Therapieräume sind kindgerecht eingerichtet. Die Einrichtung umfasst große Bewegungsräume, Räume für die Sprachtherapie und eine Werkstatt.

Das Zentrum für Kindesentwicklung ist von allen Krankenkassen für den Bereich Pädiatrie zugelassen.



Ergotherapie u.a.:

- Probleme in der Grob- und Feinmotorik sowie Koordinationsstörungen
- Störungen der sensorischen Integration
- Konzentrationsschwächen / AD(H)S
- Verhaltensauffälligkeiten (z.B. aggressives oder ängstliches Verhalten)
- Verzögerungen in der kognitiven Entwicklung

Sprachtherapie u.a.:

- Sprachentwicklungsstörung
- Dyslalien (Aussprachestörungen) wie Lautfehlbildungen
- Störungen des Sprachverständnisses, des Wortschatzes und der Grammatik
- Störung der Mundmotorik (myofunktionelle Störung)
- kindliches Stottern und Poltern
- Late Talker (später Sprechbeginn)
- Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen

Die Therapeuten

Die Ergo- und Sprachtherapeuten des Zentrums für Kindesentwicklung besitzen zahlreiche Zusatzqualifikationen, wie z.B.

- sensorische Integrations-Therapie
- Bobath-Konzept
- Affolter-Konzept
- Marburger Konzentrationstraining
- IntraActPlus-Konzept
- CO-OP (Koordinationstraining)
- orofaciale Regulationstherapie
- das Heidelberger Elterntraining
- Sprachtherapie nach Dr. Zvi Penner, Dr. Zollinger
- Lidcombe-Programm
- Kontextoptimierung
- PECS (unterstützte Kommunikation)

Die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen zählt mit zu den Qualitätsstandards der Arbeit.

